

Perry Rhodan Heft Nr. 889

## Der Kampf um Quostoht

Die Suskohnen greifen ein -  
im Auftrag des LARD



**Autor:** Kurt Mahr  
**Titelbild:** Johnny Bruck

**Zusammenfassung:** Wolfgang Ruge

### Hauptpersonen:

**DAS LARD** - Der Herr von Quostoht braucht Hilfe.

**Perry Rhodan** - Der Terraner in der Maske eines Suskohnen.

**Sternack** - Man nennt ihn »Malgonentöter«.

**Quartain** - Ein Freischärler.

**Naiwähn** - Anführer einer Malgonengruppe.

An Bord der 1-DÄRON wird Morgdähn gegenüber den Suskohnen misstrauisch. Als er sie zur Rede stellen will kommt ein Anruf vom LARD, welches ihm befiehlt, mit der 1-DÄRON die PAN-THAU-RA anzufliegen.

Kommandant Danair (Perry Rhodan) kann das LARD von der Authentizität der Suskohnen überzeugen. Die Besatzung der 1-DÄRON wird nach Quostoht gebracht, wo sie auf das vorgeschiedene Einsatzkommando unter der Führung Kershyl Vannes treffen. In der idyllischen Siedlung, in der die vermeintlichen Suskohnen untergebracht worden sind, herrscht Ruhe. Wie sich herausstellt ist es die Ruhe vor dem Sturm. Eine Gruppe von Freischärlern, einer Bewegung die sich gegen das LARD auflehnt, zieht unter der Führung des Quostohters Quartain der Siedlung entgegen. Wegen ihrer körperlichen Überlegenheit können Rhodan und seine Begleiter Quartain als Geisel nehmen, und die Angreifer zum Abzug zwingen. Als die Boten des LARD erscheinen, lassen sie Quartain laufen.

Augustus der K2-Roboter, der unter dem Decknamen Nimmroff an der Mission teilnimmt, erhält derweil Signale, die er nicht entschlüsseln kann. Er beschließt dies erst einmal für sich zu behalten.

Der Auftrag des LARD ist einfach. Die Suskohnen sollen die Wynger an der Grenze Quostohts unterstützen. Sternack, der junge Mann der Kershyl Vannes Einsatztruppe begegnete und vom Konzept den Beinahmen „Malgonentöter“ erhält, führt Rhodan und seine Mitstreiter zum Tunnel an dem die Tapferen aus Quostoht die Stellung halten.

Als sich nach längerer Wartezeit nichts tut, dringt Rhodan mit einer Einsatztruppe, der auch Mervain (Fellmer Lloyd) und der Nimmroff (Augustus, der K2-Roboter) angehören, in den Tunnel ein. Sie entdecken die Station, von der aus die Porsekker-zwei getötet wurde, und können in diese eindringen. In der Station müssen sie feststellen, dass diese der Kontrolle des LARD entglitten ist und nun einer Autorität gehorcht, die sich als „der Gewaltige der Weisheit“ bezeichnet. Wie sich herausstellt handelt es sich bei dem Gewaltigen um einen riesigen Malgonen, der, im Auftrag des „Unüberwindlichen“, die Station unter seine Kontrolle gebracht hat. Rhodan stellt den Malgonen lässt ihn aber wieder laufen, damit er seinen Herren die Botschaft überbringen kann, dass Quostoht nun von Suskohnen verteidigt wird. Während der Malgone in den Bereich jenseits der blassen Grenze flüchtet, kehren Rhodan und sein Team nach Quostoht zurück. Dort treffen sie auf Quartain, der, ungeachtet seiner Probleme mit dem LARD, die Suskohnen beim Kampf um Quostoht unterstützen will.

Den Unüberwindlichen scheint die Drohung der Suskohnen nicht sonderlich beeindruckt zu haben. Ein Trupp von hunderten vielleicht sogar tausenden Malgonen stürmt Quostoht, kann aber, aufgrund der überlegenen Technik welche die Suskohnen mitgebracht haben, aufgehalten werden. Ein Malgone nach dem anderen wird paralytiert. Der Kampf um Quostoht ist zu Gunsten der Einwohner entschieden.

Jedoch können sich Rhodan und seine Mitstreiter nicht zur Ruhe setzen. Naiwähn, der Anführer des Malgonentrupps, entführt Ain, die Freundin Quartains. Zusammen mit Fellmer Lloyd nimmt Rhodan die Verfolgung auf und kann den Malgonen schließlich stellen. Aufgrund eines Unfalls wird der Malgone tödlich verletzt. Bevor er stirbt teilt er Rhodan noch mit, dass der Angriff sozusagen die Generalprobe darstellte. Da die Suskohnen den Angriff abgewehrt haben, wird der Unüberwindliche von weiteren Übergriffen auf Quostoht absehen.

Als Rhodan in die Siedlung zu seinen Kameraden zurückkehrt, erhält er gleich den nächsten Auftrag des LARD: Die Suskohnen sollen in den Bereich jenseits der blassen Grenze vordringen.

\*

An Bord der BASIS versinkt Payne Hamiller derweil in Arbeit. Wegen der schlechten Stimmung an Bord der SOL, wollen immer mehr Terrageborene von Bord des Hantelraumers zur BASIS überwechseln. Hamiller entwickelt sich mehr und mehr zu einem hervorragenden Missionsleiter und bewältigt diese Herausforderung. Glücklich ist der ehemalige terranische Rat dennoch nicht. Er ist von Liebeskummer geplagt, weil Demeter Roi Danton ihm vorzieht. Eben jene Demeter kommt eines Abends in seine Kabine, seine Hoffnung, sie käme wegen ihm, erfüllt sich nicht. Sie teilt ihm nur in seiner Funktion als Missionsleiter mit, dass ihr Eindruck unter einem fremdem Einfluss zu stehen, falsch war.